

Revitalisierung Thur: Warth – Frauenfeld

Freitag, 19. Oktober 2018, 13:15 – ca. 16:15 Uhr



Foto: Felix Hauser

Die wasserbaulichen Eingriffe Ende des 19. Jahrhunderts prägen im Thurtal wie in vielen anderen Regionen der Schweiz auch heute noch das Landschaftsbild. Sie hatten schwerwiegende Folgen für die Ökologie. Mit dem 2011 revidierten Gewässerschutzgesetz sollen schweizweit bis 2090 nun rund 4000 km Gewässerabschnitte revitalisiert werden.

Die Exkursion führt von der Kartause Ittingen hinunter zur Thur und an ihrem Seitengewässer – der Murg – bis nach Frauenfeld. Anhand einiger bereits umgestalteter Gewässerabschnitte werden Ziele, Wirkungen, Herausforderungen und Nutzen von Revitalisierungen diskutiert.

Organisatorisches

Treffpunkt: Kirche St. Martin, Warth (ca. 10 Minuten ab Bushaltestelle «Warth, Oberdorf»)

Endpunkt: Murg-Auen-Park, Frauenfeld (500 m vom Bahnhof Frauenfeld)

Anforderungen: leichte Wanderung

Ausrüstung: Verpflegung, gutes Schuhwerk und an Wetter angepasste Kleidung

Kosten: Fahrtkosten Bus; die Unterlagen zur Exkursion werden kostenlos abgegeben.

Sprache: Deutsch

Anmeldung: verbindlich via Kontaktformular oder per E-mail an hades@giub.unibe.ch,
Anmeldeschluss: 12.10.2018, Anzahl der Teilnehmenden beschränkt

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden

Die Exkursion wird durch den Hydrologischen Atlas der Schweiz unter der Leitung von Katharina Edmaier (Autorin, Abteilung Wasser des Bundesamts für Umwelt) durchgeführt im Rahmen der Veranstaltungen zum Jubiläum «30 Jahre Hydrologischer Atlas der Schweiz».

[Anmeldung](#)